

Beschlussvorlage

 zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**
Betreff
Lindenthaler Tierpark
hier: Annahme einer Schenkung / Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung
Beschlussorgan

Rat

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis							
	Gremium	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)		15.06.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Grün		18.06.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Finanzausschuss		29.06.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Rat		30.06.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Der Rat nimmt die Schenkung über die Erstellung eines Personalgebäudes durch den Förderverein Lindenthaler Tierpark e. V. im Wert von 80.000,- € mit Dank an.

Gleichzeitig beschließt der Rat, dass sich die Stadt Köln an den Gesamtkosten der Maßnahme (130.000,- €) mit einem Betrag in Höhe von 50.000,- € beteiligt.

Hierzu beschließt er eine Freigabe i. H. v. 50.000,- € bei Teilfinanzplanzeile 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen im Teilfinanzplan 1301 – Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen, Hj. 2009 sowie die Auszahlung des Betrages an den Förderverein Lindenthaler Tierpark e. V.

Alternative:

Der Rat verzichtet auf die Schenkung. Für die Unterbringung der Mitarbeiter wird ein neuer Container beschafft.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme 50.000,- €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten _____ €	b) Sachkosten _____ €
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)		Einsparungen (Euro)				

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Im Rahmen des Sanierungskonzeptes für den Lindenthaler Tierpark wurden die Gehege und Stallungen der Tiere erneuert. Die Mitarbeiter des Tierparks und das Aufsichtspersonal der KGAB sind seit Jahren in Containern untergebracht. Aufgrund des schlechten baulichen Zustandes der Container, der räumlichen Enge für das Personal und der negativen optischen Wahrnehmung der Container durch die Besucher des Tierparks ist ein dringender Handlungsbedarf geboten.

Der Förderverein Lindenthaler Tierpark e.V. unterbreitet der Stadt folgendes Angebot:

Der Förderverein als Bauherr plant als Ersatz der maroden Container und in Abstimmung mit dem Amt für Landschaftspflege und Grünflächen den Neubau eines Gebäudes in Holzbauweise für das Tierparkpersonal.

Das auf der Grundlage von Planungsunterlagen (siehe Anlage) vorliegende Angebot einer Holzbaufirma ergibt eine Investitionssumme von rund 130.000,- €. In dieser Summe sind die Bodenplatte und sämtliche Installationen, einschließlich einer umweltfreundlichen Stückholzheizung zur Verfeuerung von Holz aus dem Stadtwald enthalten.

Der Förderverein Lindenthaler Tierpark e.V. finanziert die Baumaßnahme aus Eigenmitteln in Höhe von mindestens 80.000,- €. Der Restbetrag in Höhe von maximal 50.000,- € muss von der Stadt aufgebracht werden.

Hierzu bietet sich die Zahlung eines Zuschusses an den Förderverein Lindenthaler Tierpark e. V. an.

Nach Abschluss der Finanzierungssicherung und des genehmigungsrechtlichen Verfahrens ist der Baubeginn für den Herbst 2009 terminiert. In der Folge wird das Gebäude im Rahmen einer Schenkung vom Förderverein an die Stadt Köln übergeben.

Die Finanzierung erfolgt im Rahmen der echten Deckungsfähigkeit durch Ermächtigungsumbuchung.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr. 1 + 2